

Fragen und Antworten zur Energiepreiserhöhung

Was und wann an Tarifen wird erhöht?

Es werden die Energie-Arbeitspreise und die Energie-Grundpreise per 15.11.2022 erhöht.

Um wieviel werden die Tarife erhöht?

Für einen Haushaltstarif mit dem Tarif „Fair Plus Privat“ wird der Preis auf Brutto 32,28 Cent / kWh angepasst. Das entspricht einer Erhöhung um 99%. In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Preisanpassungen pro Vertragstyp abgebildet.

Vertragstypen	HT Neu Netto	HT Neu Brutto	NT Neu Netto	NT Neu Brutto	Grundpreis Neu Netto	Grundpreis Neu Brutto	Leistung Neu Net	Leistung Neu Brutto
Fair Plus Privat	0,2690	0,3228			1,372	1,646		
Fair Plus Business	0,2750	0,3300			1,372	1,646		
Nacht aktiv sonst. Bezug	0,2750	0,3300						
Nacht aktiv Nacht-Warmwasser	0,1930	0,2316						
Nacht aktiv Nacht-Speicherheizung	0,1930	0,2316						
Fair Plus Profi	0,2270	0,2724	0,2000	0,2400			3,00	3,60
Fair Plus Nacht	0,2770	0,3324	0,2000	0,2400				
ÖKO PLUS	0,2690	0,3228			1,372	1,646		
K-Plus gem. Leistung	0,2510	0,3012	0,2350	0,2820			3,15	3,78
K-Plus Tarif	0,3300	0,3960			1,372	1,646		
K-Plus Tarif Pauschale	0,3300	0,3960			1,372	1,646		
comfortPlus Privat	0,2690	0,3228			2,500	3,000		
comfortPlus Business	0,2750	0,3300			2,500	3,000		
comfortPlus Nacht-Sonst. Bezug	0,2750	0,3300			2,500	3,000		
comfortPlus Nacht-Warmwasser	0,1930	0,2316						
comfortPlus Nacht-Speicherheizung	0,1930	0,2316						

Wieviel kostet das einen durchschnittlichen Haushalt?

Ein durchschnittlicher Haushalt mit dem Tarif „Fair Plus Privat“ mit einem Verbrauch von 3.500 kWh pro Jahr wird aufgrund der Entlastungsmaßnahmen um ca. 75 Euro weniger bei der nächsten Jahresabrechnung bezahlen als im Vorjahr. Dies gilt nur bei gleichbleibendem Verbrauch und wenn der Haushalt in den Genuss des 150 Euro – Energiekostengutscheins kommt.

Die Strompreisbremse gilt bis 30.6.2024 und somit auch für die übernächste Abrechnung (1.4.23 bis 31.3.24). Das bedeutet, dass auch hier damit zu rechnen ist, dass es zu keinen großen Nachzahlungen für Haushalte kommen wird.

Details dazu siehe unsere Informationsseite zu den Entlastungen unter www.stwk.at/entlastungen.

Wieviel kostet das ein durchschnittliches Unternehmen?

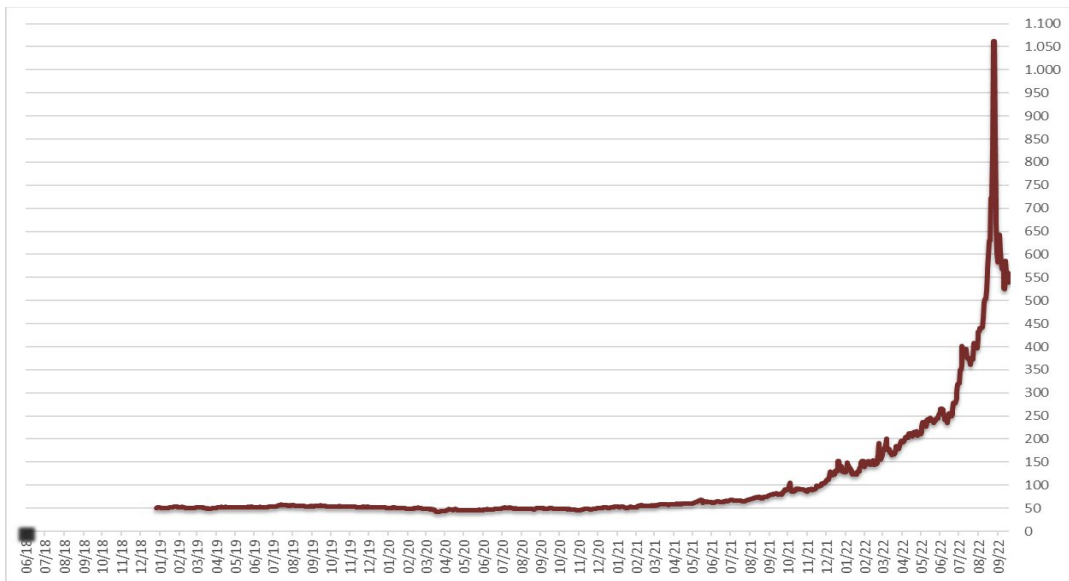
Es ist schwierig ein durchschnittliches Unternehmen einzuschätzen, da das Verbrauchsverhalten sehr unterschiedlich ist. Die **Energie**preiserhöhung um ca. 99% führt zu einer **Strom**preiserhöhung um ca. 55%.

Die Bundesregierung hat unterschiedliche Entlastungsmaßnahmen auch für Unternehmen vorgestellt. Diese müssen über einen Antrag angefordert werden und werden NICHT über die Stromrechnung gutgeschrieben.

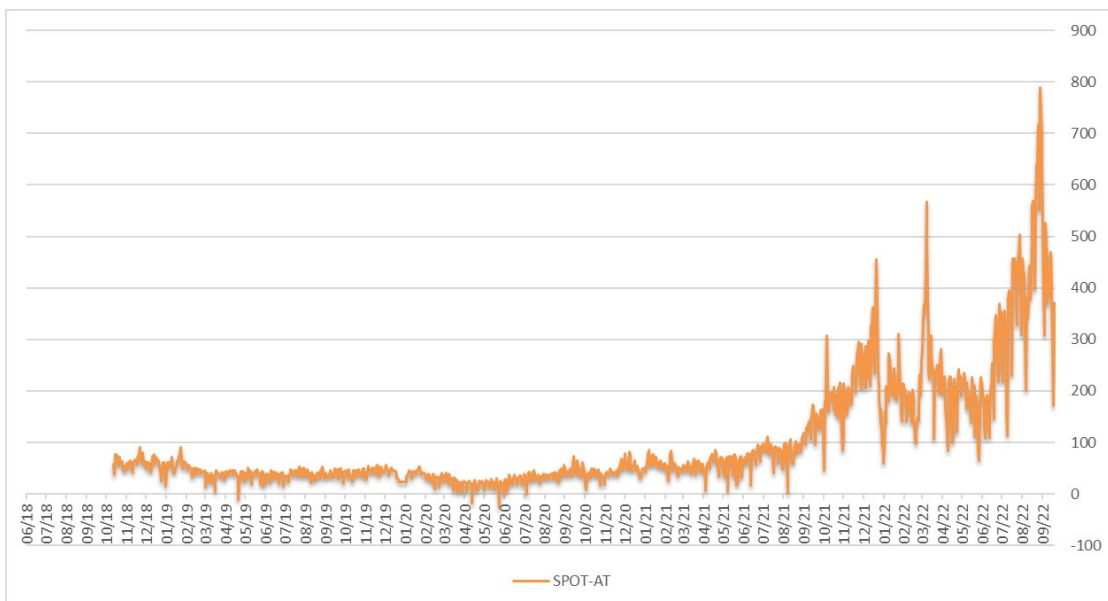
Warum werden die Tarife erhöht?

Die Stadtwerke Kufstein können nur ca. 10% des notwendigen Energiebedarfs selbst in den eigenen Kraftwerken erzeugen. Ca. 90 % der Energie müssen wir an den Börsen zukaufen.

Die Einkaufspreise an den Börsen sind in den letzten Monaten explodiert. In der folgenden Grafik ist die Entwicklung des Einkaufspreises abgebildet. Bis 2021 bewegten sich die Einkaufspreise bei ca. 50 Euro pro MWh. Aktuell beträgt der Einkaufspreis ca. um 550 Euro pro MWh – das entspricht einer Steigerung + 900 %.



Tägliche Verbrauchsabweichungen müssen wir ebenfalls zu aktuell ca. 400 Euro pro MWh (= + 700% zu früher) kaufen.



Was ändert sich für Kundinnen und Kunden?

Haben Sie einen Jahresverbrauch **unter 6.300 kWh** und kommen Sie in den Genuss des Energiegutscheins (150 Euro), dann ändert sich bei der nächsten Jahresabrechnung nicht viel. Aufgrund der Strompreisbremse werden Sie entweder gleichviel oder etwas weniger zahlen müssen als bei der letztjährigen Stromabrechnung. Sie können Ihren monatlichen Teilzahlungsbetrag also gleich lassen.

Haben Sie einen Jahresverbrauch von **über 6.300 kWh** empfehlen wir, dass Sie Ihren monatlichen Teilzahlungsbetrag etwas anheben. So vermeiden Sie größere Nachforderungen durch die Jahresabrechnung im März 2023.

Kann ich einen höheren Betrag für die die Teilzahlungsrate einzahlen?

Sie können Ihre Teilzahlungsrate jederzeit erhöhen. Sie können das entweder selbständig über unser Kundenportal online unter www.stwk.at/portal machen, persönlich in der Kundenberatung, telefonisch unter 05372 6930 oder einfach per E-Mail an kundenberatung@stwk.at.

Warum muss der Tarif erhöht werden? Überall heißt es, dass Energieunternehmen hohe Gewinne machen?

Hier ist es wichtig zu unterscheiden: Große Energiekonzerne mit einem hohen Anteil an Eigenproduktion können Energie günstig produzieren und, bedingt durch die aktuelle Marktlage, zu sehr hohen Preisen verkaufen. Über die hohen Gewinne dieser Konzerne wird gerade politisch intensiv diskutiert, Stichwort „Gewinnabschöpfung“.

Die Stadtwerke Kufstein sind als „Zukäufer“, mit wenig Eigenproduktion, von diesen Börsenpreisen abhängig. So haben wir auf der einen Seite seit Wochen und Monaten rasant und exorbitant angestiegene Einkaufspreise. Auf der anderen Seite aber gleichgebliebene, günstige Stromtarife und Verträge für unsere Kundschaft. Das führt dazu, dass die Stadtwerke Kufstein im vergangenen und aktuellen Geschäftsjahr deutliche Verluste in Millionenhöhe machen.

Wieso produziert die Stadtwerke nur 10% des Stroms aus eigener Wasserkraft?

In Kufstein gibt es nur zwei Möglichkeiten Wasserkraftwerke zu betreiben. Das ist der Kaiserbach und die Weissache. Beide Bäche sind mit Wasserkraftwerken versehen und liefern einen maximalen Ertrag von ca. 12 GWh pro Jahr. Dies entspricht ca. 10 % der in Kufstein benötigten Energiemenge. Schon seit vielen Jahren treiben die Stadtwerke Kufstein den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen voran. Durch die steigende Anzahl an PV-Anlagen nimmt auch diese produzierte Energiemenge jährlich leicht zu.

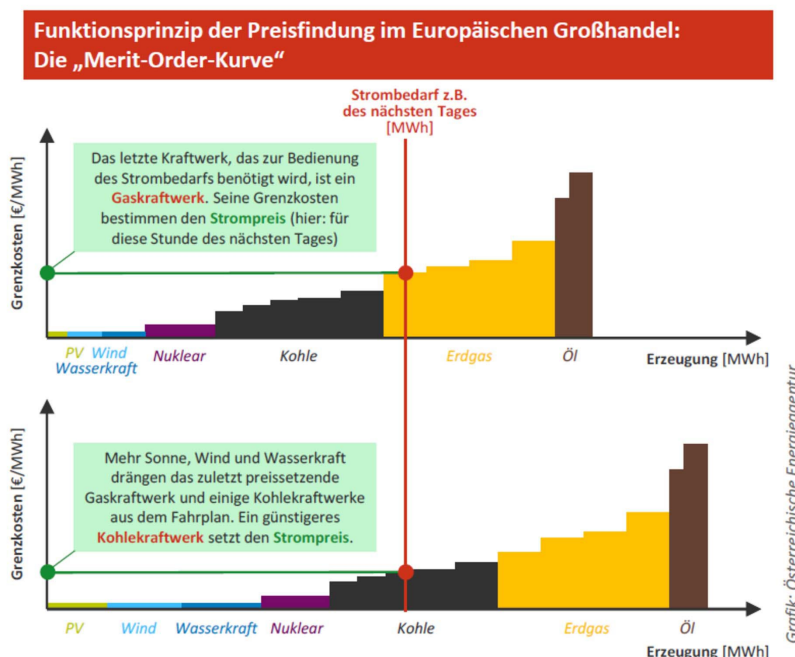
Was hat die Ukraine-Krise mit der Strompreis-Erhöhung zu tun?

Die aktuellen Verwerfungen am Strommarkt haben schon vor der Ukraine-Krise im Herbst 2021 begonnen. Unterbrechungen der weltweiten Lieferketten, Störungen der Märkte aufgrund restriktiver Corona Maßnahmen in China, die Auswirkungen des Klimawandels und schlussendlich natürlich ganz klar der Ukraine-Krieg haben die Marktsituation verändert und die Strompreise an den Börsen regelrecht explodieren lassen.

Durch die extreme Gasknappheit aufgrund des Krieges ist der Gaspreis in nie geahnte Höhen gestiegen. Der Strompreis hängt wiederum am Gaspreis und hat sich daher ebenfalls verteuert.

Warum hängt der Strompreis mit dem Erdgas zusammen?

Alle Energieerzeuger (Wasserkraft, Windkraft, Gas- und Atomenergie) speisen ihre Energie in einen großen, gemeinsamen Pool. Daraus kaufen die Energieversorger ihre benötigte Energie und verkaufen diese weiter an ihre Kundschaft. Für die Errechnung des Energiepreises für Erzeugerinnen bzw. Erzeuger und Käuferinnen bzw. Käufer wurde in der EU die „Merit-Order“ eingeführt. Diese bestimmt, dass das letzte für den täglichen Energiebedarf benötigte Erzeugerkraftwerk den Energiepreis festlegt. Ist das ein Gaskraftwerk, stellt dieses aktuell die Energie zu einem sehr hohen Preis zur Verfügung, da dessen Produktionskosten aufgrund des Gaspreises sehr hoch sind.



Welche Förderungen bzw. Zuschüsse sind möglich?

Eine Übersicht über die eingeführten Maßnahmen der Bundesregierung finden Sie übersichtlich unter www.stwk.at/entlastungen.

Ist es sinnvoll, wegen günstigeren Tarifen den Stromanbieter zu wechseln?

Sie können Ihren Energielieferanten jederzeit frei wählen. Dafür steht Ihnen unter anderem der Tarifkalkulator der E-Control zur Verfügung (www.e-control.at/tk). Hier wird Ihnen anhand Ihres Jahresverbrauchs angezeigt welcher Lieferant in Ihrem Netzgebiet aktuell der günstigste ist. Im Netzgebiet Kufstein sind die Stadtwerke Kufstein aktuell der deutlichst günstigste Anbieter (Stand 30.9.2022).

Ich kenne mich beim Energiesparen nicht aus – wohin kann ich mich wenden?

Werfen Sie einen Blick auf unsere eigens dafür eingerichtete Energieberatungs-Seite unter www.stwk.at/energieberatung. Hier finden Sie alle Informationen zum Thema Energiesparen, einen eigenen Energiespar-Check sowie wertvolle Energiespartipps.

In Zusammenarbeit mit Energie Tirol bieten wir auch eine individuelle Energieberatung an. Die Anmeldung zu dieser kostenlosen Beratung erfolgt über kundenberatung@stwk.at oder direkt bei der Energie Tirol unter office@energie-tirol.at.

Welche Möglichkeiten bietet Smart Home für das Energiesparen? (z.B. zeitgesteuerte Beleuchtung, Geräte, Heizung, ...)

Der Smart Home-Bereich wird immer umfangreicher und intelligenter. Unsere Profis vom ECK stehen Ihnen hier jederzeit kompetent zur Seite. Details und Kontakte finden Sie unter www.eck.at/smarthome